**Antrag auf Befreiung vom Unterricht gem. § 13b SchUG**

**Individuelle Berufs(bildungs)orientierung –**

**Individuelle Berufspraktische Tage**

**Daten der aktuellen Schule**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schule**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | **Kontaktdaten**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Daten der Schülerin bzw. des Schülers**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | **Klasse**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geburtsdatum**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | **Name des Klassenvorstandes**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Als Erziehungsberechtigte\*r ersuche ich, obengenannte\*n Schüler\*in im Rahmen der individuellen Berufs(bildungs)orientierung, gem. § 13b SchUG, das Kennenenlernen des (Lehr-)Berufes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (max. 5 Tage) zu ermöglichen.

**Daten zum BeTRIEB**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name und Adresse des Betriebs**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | **Ansprechperson**  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Klassenvorstandes und Schulstempel (= Genehmigung)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift und Stempel der Firma

**Erklärung der Aufsichtsperson:**

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Einbindung des Schülers/der Schülerin in den Arbeitsprozess verboten ist. Diesbezüglich habe ich die auf Seite 2 angeführten Informationen gelesen. Weiters werde ich den Schüler/die Schülerin auf relevante Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz, Arbeitshygiene) hinweisen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift der Aufsichtsperson

 Sofern die Durchführung der individuellen Berufsorientierung **in einem Betrieb** erfolgt, wird kein

Arbeitsverhältnis begründet.

 Eine Eingliederung des Schülers/der Schülerin in den Arbeitsprozess ist unzulässig, das heißt: Beschäftigung: ja, Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: nein.

 Der Schüler/die Schülerin unterliegt keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin.

 Der Schüler/die Schülerin hat keinen Anspruch auf Entgelt.

 Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und arbeitshygienische Vorschriften sind zu berücksichtigen.

 Auf die Körperkraft des Schülers/der Schülerin ist Rücksicht zu nehmen.

 Der Schüler/die Schülerin ist nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert. Er/Sie muss nicht

bei der Sozialversicherung angemeldet werden.

 Durch den Schüler/die Schülerin verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadenersatzrecht. Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen. Schüler/innen können im Rahmen der individuellen Berufs(bildungs)orientierung im Rahmen der Privatautonomie eine Haftpflichtversicherung abschließen.